



Der US-Amerikaner Josh Hilberman (vorne) wirbelt beim Masterclass-Workshop über die Bühne der Wangener Arena

Foto: Lichtgut/Horst Rudel

## Stepptanz-Profis zaubern Rhythmen aufs Parkett

**STUTT GART** (sd). Rhythmisches Klappern erfüllt die Räume des Kulturhauses Arena in Wangen. Das Tap-Festival ist Treffpunkt für fast tausend Stepptänzer aus ganz Deutschland. German Tap, der Verein zur Förderung des Stepptanzes, feiert 20-jähriges Bestehen und hat am Festivalwochenende zahlreiche Höhepunkte zu bieten. Im Mittelpunkt stehen die Tanz-Workshops. Gleich 15 pro Tag. Hier bringen namhafte Stepptänzer ihren Schützlingen neue Schritte oder gleich ganze Choreografien bei. So auch Josh Hilberman, US-amerikanischer Stepptanzprofi. Auf sein Geheiß lassen 30 fortgeschrittene Tänzer ihre mit zwei Metallplatten versehenen Schuhe klappern und zaubern einen lebhaften Rhythmus aufs Parkett. Im Grundkurs bei Kurt Albert sind die Bewegungen deutlich langsamer, aber auch hier klappt es mit dem Rhythmus. „Die Leute kommen von überall: aus München, Konstanz, Berlin, sogar aus Basel. Hier können sie ihre Begeisterung teilen, sich kennenlernen“, sagt der Stuttgarter Ray Lynch, Vorsitzender des Bundesverbandes Deutscher Stepptänzer. Besonders stolz ist Lynch auf die vielen Stile, die an diesem Wochenende in Wangen zusammenfinden. „Wir haben Irish Dance dabei oder Solo Swing Dance oder auch Stair Dance. Wir sind eine große Familie.“